

Die Haydn Festspiele Eisenstadt im Haydn-Jahr 2009



DAS HAYDN-JAHR DER HAYDN FESTSPIELE IN ZAHLEN

46.000	Besucher bei den Haydn Festspielen Eisenstadt (Auslastung von 98,8%)
2.200	KünstlerInnen bei den Haydn Festspielen in Eisenstadt
250	Einzelwerke von Joseph Haydn, die von den Haydn Festspiele in Eisenstadt aufgeführt wurden, sowie viele Werke anderer Komponisten
160	Konzerte international, der Großteil davon im Rahmen der D2H-Welttournee des Haydn Trio Eisenstadt; weitere Konzerte mit Beteiligung der Haydn Festspiele Eisenstadt im Rahmen von „World Creation“ sowie der HaydnAkademie
120	Veranstaltungen der Haydn Festspiele Eisenstadt national (Konzerte, Messen, Symposium, CD-Präsentationen u.a.)
60	Anzahl der Orte auf allen Kontinenten, wo die Wanderausstellungen rund um Joseph Haydn zu sehen waren
33	Uraufführungen von Werken, die von den Haydn Festspielen Eisenstadt für das Haydn-Jahr 2009 in Auftrag gegeben wurden

KONZERTE

Eröffnung, 31. März 2009

Den Start ins Haydn-Jahr 2009 unternahmen die Haydn Festspiele Eisenstadt gemeinsam mit Nikolaus Harnoncourt, der zur Eröffnung am 31. März (Haydns Geburtstag) mit seinem Concentus Musicus gleich vier Symphonien zur Aufführung brachte. Damit wurde zudem das Projekt „100&7 Symphonien“ eröffnet, bei dem übers Jahr verteilt alle Haydn-Symphonien zur Aufführung kamen.

Haydn Sakral, 9. – 13. April 2009

Beim 1. Osterfestival der Haydn Festspiele Eisenstadt wurde im Rahmen der Osterliturgie die geistliche Musik von Joseph Haydn an den Originalschauplätzen – Bergkirche, Haydnmausoleum, Kalvarienberg, Schlosskapelle, Dom u.a. – aufgeführt. Höhepunkt war die Aufführung des Oratoriums „Stabat mater“ im HaydnSaal.

TRIOthlon, 30. April – 3. Mai 2009

Neben Klaviertrios, Barytontrios, Streichtrios und anderen Werken von Joseph Haydn kamen bei diesem Kammermusikfestival auf Schloss Esterházy auch 18 Haydn gewidmete zeitgenössische Kompositionen zur Uraufführung. Das Haydn Trio Eisenstadt übernahm die Uraufführungen der Werke und sämtliche Folgeaufführungen in 2009 im Rahmen einer Welttournee mit über 150 Konzertauftritten (www.d2h.at).

HaydnGedenkTage, 29. Mai – 1. Juni 2009

Joseph Haydn verstarb in der Nacht von 30. auf 31. Mai des Jahres 1809 in Wien, das gerade von der Französischen Armee besetzt war. Napoleon ließ zwei Ehrenwachen vor dem Haus des dahinscheidenden Meisters aufstellen. Die Haydn Festspiele Eisenstadt führten im Rahmen dieses Festivals u.a. Haydns „Schöpfung“ auf: Adam Fischer dirigierte die Österr.-Ung. Haydn Philharmonie, als Solisten haben Annette Dasch, Christoph Strehl und Thomas Quasthoff begeistert. Das Konzert aus dem HaydnSaal wurde im Rahmen des Projektes „World Creation“ weltweit übertragen und ist auf DVD erhältlich (www.worldcreation.info).

Sturm & Drang, 18. – 21. Juni 2009

Die Haydn Festspiele Eisenstadt stellten bei diesem Festivalblock auf Schloss Esterházy Joseph Haydn als Erfinder der Gattung Symphonie, die er für die Nachwelt zu einer der bedeutendsten musikalischen Formen erhoben hat, in den Mittelpunkt. Als Schwerpunkt wurden Haydns sogenannte „Sturm & Drang“-Symphonien, interpretiert von international renommierten Orchestern, geboten.

Die HaydnAkademie: „Haydn und seine Schüler“, 9. Mai / 6. Juni / 5. September / 3. Oktober

Die HaydnAkademie unter ihrem Dirigenten Anton Gabmayer widmete sich im Haydn-Jahr 2009 dem Thema „Haydn und seine Schüler“, wobei neben Symphonien von Joseph Haydn Werke von Ludwig van Beethoven, Luigi Tomasini, Ignaz Pleyel und Sigismund, von Neukomm zur Aufführung kamen.

Symphonische Matineen, 4. Juli – 29. August 2009

Bei den wöchentlichen Konzerten der Haydn Festspiele Eisenstadt, die samstags um 11:00 Uhr im Haydn-Saal auf Schloss Esterházy erklingen sind, standen 33 Symphonien Joseph Haydns im Mittelpunkt. Die viel bejubelte Cappella Istropolitana hat alle „Symphonische Matineen“ bestritten.

4 x 7 Worte, 13.– 14. August 2009

Alle vier von Haydn stammend bzw. autorisierten Fassungen wurden im Haydn-Jahr 2009 erstmals an zwei Tagen aufgeführt. Die Haydn Festspiele Eisenstadt veranstalteten diese Konzerte und Einführungsvorträge gemeinsam mit der Eisenstädter Sommerakademie.

Haydntage: London & Paris, 9. – 27. September 2009

Mit stolzen 19 Tagen und einer Vielzahl an musikalischen Angeboten waren die Haydntage 2009 der Haydn Festspiele Eisenstadt so umfangreich wie noch nie. Im Mittelpunkt standen alle Londoner und Pariser Symphonien und andere Werke, die mit diesen Städten in Zusammenhang stehen. Neben Orchesterwerken, Solokonzerten, Messen und Kammermusik war zudem die konzertante Aufführung von Haydns letzter Oper zu erleben: „L'anima del filosofo“, auch bekannt unter dem Namen „Orfeo ed Euridice“, die er für London komponiert hatte.

Haydn 12 Messen, 8. März – 25. Dezember 2009

Auf das ganze Haydn-Jahr 2009 verteilt kamen alle 12 von Haydn vollendeten Messen in Eisenstädter Kirchen im liturgischen Rahmen von Gottesdiensten bei freiem Eintritt zur Aufführung.

SONDERKONZERTE DER HAYDN FESTSPIELE EISENSTADT

24. April 2009: Preisträgerkonzert

Seit 2001 findet der „Internationale Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb“ statt, den die Wiener Musikuniversität in Zusammenarbeit mit den Haydn Festspielen veranstaltet. Eine international hochkarätig besetzte Jury kürte die Preisträger. In Eisenstadt zeigten die Besten der Sparten Streichquartett und Klaviertrio Ihr Können.

11. Mai 2009: Bekanntes in neuem Gewand

Haydns berühmtes Klavierkonzert einmal anders: Mit Starharfenist Xavier de Maistre, Mitglied der Wiener Philharmoniker.

13. Juni 2009: Die Tageszeiten-Symphonien

Die ersten Symphonien, die Haydn für die Esterházy komponiert hat, sind die berühmten „Tageszeiten-Symphonien“. Sie erklingen heute wie damals in Korrespondenz mit den Deckenfresken im Haydn-Saal, welche den Morgen, den Mittag und den Abend darstellen. Ein Geniestreich Haydnischer Kompositionskunst.

4. Oktober 2009: New York – Paris – Wien

Studenten der Julliard School of Music New York, dem Conservatoire de Paris und der Wiener Musikuniversität zeigten, wie völkerverbindend und allumfassend Haydns Musik ist. Ganz im Sinne seines

berühmten Zitats: „Meine Sprache versteht man durch die ganze Welt.“

Haydn rockt!, 11. Juli 2009

Auftragswerke der besonderen Art entstanden im Haydn-Gedenkjahr 2009 im Rahmen von „Haydn rockt!“. Neun österreichische Jugendbands wurden beauftragt Haydn eine Komposition zu widmen und diese auf CD einzuspielen. Live zu hören waren die Kompositionen im Rahmen eines Open-Air-Festivals in Rudersdorf im südlichen Burgenland. www.haydnrockt.at

SYMPOSIEN

Beteiligung der Haydn Festspiele Eisenstadt und der Internationalen Joseph Haydn Stiftung Eisenstadt an internationalen musikwissenschaftlichen Symposien:

„Haydn und die Frauen“, 18.-19. September 2009

Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Veranstaltung wurden jene faszinierenden Künstlerinnen gewürdigt werden, die im Leben Haydns einen nicht unbedeutenden Stellenwert einnahmen.

„Haydn im 21. Jahrhundert“, 14.-17. Oktober 2009

Prominente Wissenschaftler und Künstler diskutieren das aktuelle Bild der Persönlichkeit und des Werks Joseph Haydns.

PROJEKTE

„World Creation“, www.worldcreation.info

Rund um den Erdball ist am 31. Mai 2009, Joseph Haydns 200. Todestag, sein berühmtestes Oratorium – „Die Schöpfung“ – erklingen. Orchester und Chöre auf der ganzen Welt wurden dazu eingeladen, sich an diesem weltumspannenden Aufführungsprojekt zu beteiligen. Details zu diesem Projekt der Haydn Festspiele Eisenstadt können auf www.worldcreation.info nachgelesen werden.

„Haydn100&7“, www.haydn107.com

Die Homepage, ein Projekt der Haydn Festspiele Eisenstadt, hält für Liebhaber, Musiker und Interpreten, aber auch Wissenschaftler alle relevanten Fakten zu den 107 Symphonien Joseph Haydns jederzeit bereit. So haben die Besucher die Möglichkeit, jede der 107 Symphonien und jeden der 414 Sätze anzuhören und gleichzeitig die Partitur zu lesen. Zugleich können all die notwendigen Hintergrundinformationen zu den Symphonien aufgerufen werden, die zum besseren Verständnis des jeweiligen Werkes beitragen.

„D2H – Dedicated To Haydn“, www.d2h.at

„D2H“ ist DAS Kompositionsprojekt im Haydn-Jahr 2009. Weltweit wurden 18 KomponistInnen von den Haydn Festspielen Eisenstadt beauftragt, Joseph Haydn je ein neues Klaviertrio zu widmen. Die Idee von 1909 – anlässlich des 100. Todesjahres von Haydn entstanden Kompositionen der sechs führenden französischen Komponisten im Jahr 1909 – wurde aufgegriffen und das weltweite Kompositionsprojekt „D2H“ ins Leben gerufen. Das Haydn Trio Eisenstadt übernahm die Uraufführungen der Werke im Rahmen des Festivalblocks „Triothlon“ und sämtliche weltweiten Folgeaufführung in 2009. Details zu diesem Kompositionsprojekt sind auf www.d2h.at zusammengefasst.

Internationale Wanderausstellungen

Im Haydn-Jahr 2009 schickten die Haydn Festspiele Eisenstadt zwei Ausstellungen auf Wanderschaft. Die *Fotoausstellung* „Joseph Haydn - Eine musikalische Topographie“ zeigt Werke des Fotografen Manfred Horvath und nimmt die Besucher auf eine Bilderreise durch die Welt des großen Musikers mit. Die *Dokumentationsausstellung* „Joseph Haydn“ intensiviert die visuelle Präsenz von Joseph Haydn im In- und Ausland. Dem Besucher wird ein umfassendes Bild des Menschen und Komponisten Joseph Haydn vermittelt. Neben biographischen Auszügen bietet die Ausstellung Informationen über Lebensraum und Wirkungsstätten wie auch dem kompositorischen Schaffen des genius loci und seiner Zeit.

„Ein Dirigent kommt in die Schule“

Was macht ein Dirigent und wie geht dirigieren? Wie funktioniert ein Symphonieorchester und was ist eine Partitur? Wie geht komponieren und wie hat Haydn das gemacht? Diese und viele andere Fragen erarbeitet Anton Gabmayer im Auftrag der Haydn Festspiele Eisenstadt gemeinsam mit den SchülerInnen. Anton Gabmayer dirigiert seit dem Jahr 1992 für die Haydn Festspiele Eisenstadt einen jährlichen Orchesterzyklus und befasst sich seit mehreren Jahren auch mit musikalischen Schulprojekten. Mit diesem Projekt konnten heuer an die 50 Schulen und über 1.500 Schüler/innen erreicht werden.

„Hallo Haydn“-Mappe

Dies Arbeitsmappe „Hallo Haydn“ wurde von den Haydn Festspielen entwickelt und enthält Module für einen fächerübergreifenden Unterricht, ganz nach dem Motto „Musik muss nicht nur im Musikunterricht stattfinden“. LehrerInnen haben mit der Arbeitsmappe eine übersichtliche Anleitung für die Unterrichtsgestaltung. Speziell im Haydn-Jahr 2009 war die Nachfrage sehr groß. Jede Schule erhält auf Anfrage eine „Hallo Haydn“-Mappe kostenlos zugesandt.

„Die Schöpfung für Kinder“

Mittels unterschiedlicher Arbeitsmaterialien wie Arbeitsbuch für SchülerInnen, Lehrerhandbuch, CD mit Hörbeispielen und Notenpaket. Die darin erzählte Geschichte der Erschaffung der Welt in all ihren Facetten wird in kreativer Weise beleuchtet. Die Materialien, die von Margit Lentsch im Auftrag der Haydn Festspiele Eisenstadt erarbeitet wurden, sind SchülerInnen der Grundschule geeignet.

„www.kids.haydnfestival.at“

Die Materialien aus der „Hallo Haydn“-Mappe, gemeinsam mit Elementen aus der „Schöpfung für Kinder“ sowie neu entwickelte Module sind die Basis für diese Webseite der Haydn Festspiele Eisenstadt. Diese Homepage wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und erfreut sich hoher Zugriffzahlen.

INFORMATION

HAYDN FESTSPIELE EISENSTADT

Intendanz: Prof. Dr. Walter Reicher

Mag. (FH) Kathrin Steiner
Marketing & Presse
Schloss Esterházy, A-7000 Eisenstadt
T: +43 (0)2682-61866, F: 61805
office@haydnfestival.at

www.haydnfestival.at
www.haydn107.com
www.worldcreation.info
www.kids.haydnfestival.at
www.d2h.at
www.haydnrockt.at